

Niederschrift
über die 605. Sitzung der Gemeindevertretung Wentorf A.S.
am 28. September 2022 im Dörphus



Beginn	20:01 Uhr
Ende	22:45 Uhr

Unterbrechungen	keine
Mitgliederzahl	9

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. Bgmin Nicole Demir	
2. GV Stefan Stamer (1ter Stellvertreter)	
3. GV Christian Diestel (2ter Stellvertreter)	abwesend
4. GV Johannes Berning	
5. GV Norbert Hack	
6. GV Andrea Janke	führt stellvertretend Protokoll
7. GV Katharina Schröder	
8. GV Jörg Schulz	abwesend
9. GV Jan Stäcker	
b) Nicht stimmberechtigt	

Tagesordnung
<p>I. Öffentlicher Teil:</p> <p>01. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung</p> <p>02. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit bei TOP 10</p> <p>03. Einwohnerfragezeit</p> <p>04. Berichte</p> <p style="padding-left: 20px;">a der Bürgermeisterin</p> <p style="padding-left: 20px;">b aus den Ausschüssen</p> <p>05. Annahme der Niederschrift vom 01.06.2022</p> <p>06. Veranstaltungen</p> <p>07. Stromkonzessionsvertrag TraveNetz GmbH</p> <p>08. Einbeziehungssatzung Nr.1</p> <p style="padding-left: 20px;">Gebiet: Südlicher Ortsausgang, östlich Herrnstrat</p> <p style="padding-left: 20px;">hier: Beschluss über die Stellungnahmen und Satzungsbeschluss</p> <p>09. Anfragen und Bekanntmachungen</p> <p>II. Nichtöffentlicher Teil:</p> <p>10. Personal & Grundstücks Angelegenheiten</p>

Nach Verlesung der Tagesordnungen wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht: keine Änderungen

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

- Bgmin N. Demir eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Niederschrift
über die 605. Sitzung der Gemeindevertretung Wentorf A.S.
am 28. September 2022 im Dörphus



2 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit

- Der Tagesordnungspunkt 10 wird in nicht öffentlicher Sitzung beraten.

Abstimmungsergebnis:

7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

3 Einwohnerfragezeit

- Herr Olaf Böhme erkundigt sich nach einer Lösung der aktuellen Gasproblematik. Bgmin N. Demir weist auf einen späteren Tagesordnungspunkt der aktuellen Tagesordnung hin.
- Herr Adam Möller fragt, ob die Gemeindevertretung Informationen über den Bau einer Rettungswache in der Gemeinde Wentorf AS erhalten hat. Bgmin N. Demir beantwortet dieses mit nein und erläutert, dass es Überlegungen für einen Standort an der L200 zwischen Schönberg und Sandesneben gab. Dieses sei kein Gemeindegebiet der Gemeinde Wentorf AS. Auf keinen Fall wird die neu geplante Rettungswache gemeinsam mit einer Freiwilligen Feuerwehr Örtlichkeiten bauen und beziehen. GV J. Berning gibt dazu an, dass Rettungswachen auch ganz andere Rechte haben. Herr Möller schlägt als weiteren Standort für die Rettungswache die L92 zwischen Wentorf AS und Sirksfelde vor.
- Herr Adam Möller bedankt sich für die neue Beleuchtung am FF Gerätehaus.
- Herr Adam Möller erkundigt sich, wann die neue Schließanlage eingebaut werden soll. Bgmin N. Demir gibt an, dass die Schließanlage geliefert worden ist. Der Einbau soll stufenweise erfolgen, als erstes wird sie im Sportlerheim eingebaut. Der Gemeindeführer Nils Schlicht ist darüber informiert.
- Herr Adam Möller erkundigt sich nach der Grundsteuerreform. Bgmin N. Demir gibt an, dass die Gemeinde damit nichts zu tun hat. GV J. Berning erklärt, dass der aktuelle Einheitswert für Wentorf AS bei 140,00 €/ m² liegt. Frau Gesa Berger berichtet daraufhin, dass das Amt einen Wert für die Straße „Am Born“ einen Wert für 110,00 €/ m² angeben hätte. Bgmin N. Demir vermutet, dass eventuell der Bodenrichtwert erfragt worden ist, dieser sei ein anderer als der Einheitswert für die Grundsteuer. Sie wird dieses am kommenden Freitag beim Amt erfragen und wenn sich etwas Gravierendes ergibt, wird sie das Ergebnis in der „Wentorf informiert“ Gruppe berichten. Sie weist noch einmal daraufhin, dass sie vom Amt eine Liste erhalten hat, auf der für alle Grundstücke in Wentorf AS der Einheitswert mit 140,00 €/ m² benannt wurde. Diese Liste entspricht der Liste, die im Amt erfragt werden kann.

4 Berichte

a) der Bürgermeisterin Nicole Demir

- Der geplante Radweg wird 2023 gebaut werden. Es wurde zusammen mit dem Kreis ein Förderantrag an das Land gestellt. Es gibt ein Sicherheitskontingent in Höhe von 6.000,00 €. Das benötigte Land soll von der Gemeinde erworben werden. GV N. Hack berichtet, dass die entsprechenden Eigentümer alle zugestimmt haben. Es ist wichtig, dass ein Radweg gebaut wird.
- Der Kunstrasenplatz hat trotz der Zuschüsse 840.000,00 € gekostet. Am 27. August 2022 war die Einweihung mit einem Tag der offenen Tür. Bgmin N. Demir bedankt sich für den Einsatz der FR Wentorf AS, die den Rettungsdienst und 1. Hilfe-Übungen bereit gestellt hatten. Der Kunstrasenplatz wird sehr gut genutzt und ist ausgebucht. Es werden von fremden Vereinen Trainingszeiten angefragt, aber es gibt keine weiteren Kapazitäten.
- Ein Schiphorster Bürger hat Bgmin N. Demir angesprochen, dass der Kunstrasenplatz nicht von Kindern in den Trainingsfreien Zeiten genutzt werden dürfe. Frau N. Demir erläutert, dass in diesem Fall der Platz ungemäß abgenutzt werden würde. Laut der Satzung des Sportvereins können Mitglieder die Sportstätten frei zugänglich jeder Zeit nutzen. Der Rasenplatz ist auf alle Fälle bei freien Zeiten für die Mitglieder zu nutzen. Bgmin N. Demir wird die Beschwerde an den Sportverein weiterleiten.
- Das Beach-Volleyballfeld auf dem ehemaligen dritten Tennisplatz ist fertig. Der Basketballkorb, die TT Platte und Glensanda auf dem Platz sollen noch folgen. Wenn alles komplett fertig ist, dann soll in „Wentorf Aktuell“ ein Bericht darüber erscheinen.

Niederschrift
über die 605. Sitzung der Gemeindevertretung Wentorf A.S.
am 28. September 2022 im Dörphus



- Ein Erbpacht-Grundstück wurde verkauft.
- Im Neubaugebiet „Heesredder“ ist noch ein Grundstück frei, die GV wird noch etwas warten, ob sich noch ein Wentorfer Bürger dafür interessiert. GV J. Berning schlägt vor, das Warten zeitlich zu begrenzen.
- Der Zaun um das Regenrückhaltebecken ist fertig gestellt worden und Baufahrzeuge der Firma B & N haben diesen schon kaputt gefahren. Herr Dauer ist informiert und wird sich um die Reparatur kümmern.
- GV N. Hack hat Angebote für ein Notstromaggregat geholt. Bgmin N. Demir berichtet, dass andere Gemeinden bis zu 100% Förderung erhalten haben. Mit einem Angebot der Firma Wald von Herrn Holz aus Ritzerau ist ein Förderantrag gestellt worden. Bei einer Zusage wird dieses auf der nächsten Sitzung beschlossen werden.
- Frau Knuth ist die neue Leitende Verwaltungsbeamtin im Amt Sandesneben-Nusse.
- Die neue Wanderkarte auf der Holztafel an der Kreuzung am Gemeindezentrum ist fertig und angebracht. GV J. Berning hat sich um die Wanderkarte gekümmert und auch die Kosten als Spende für die Gemeinde übernommen. Besonders der angebrachte QR-Code ist bereits gut angekommen.
- Das Terminalschild ist auch fertig. Für den Aufbau fehlt noch eine Unterschrift auf dem Antrag. Frau Schulz vom Amt soll den Antrag direkt an den Vorgesetzten stellen.
- Im Kindergarten ist das Thema Corona aufgekommen: darf ein gesundes Kind in den Kindergarten kommen, wenn die Eltern Corona-positiv sind. Vor einem halben Jahr musste der Kindergarten schließen, da das Personal Corona-positiv war. Mit einem eingeholten Rat von Frau Krüger-Johns und Rücksprache aller Eltern wurde beschlossen die neue Hausordnung mit einer Ergänzung zu erweitern. So dürfen Kinder von Corona-positiven Eltern nicht den Kindergarten während dieser Zeit besuchen.

b) aus den Ausschüssen

- Stellvertr. Bgm S. Stamer berichtet von der Zweckwasserverbandsversammlung, dass das Wasser teurer werden wird. Ein großer Teil, circa 50%, des Leitungsnetzes muss ausgetauscht und repariert werden. Vermutlich wird dieses zusammen mit der geplanten Straßenerneuerung geschehen. Die Preise werden von aktuell 0,76 €/ m³ auf 0,90 €/ m³ angehoben werden. Herr Höppner, der zuständige Finanzberater des Zweckwasserverbandes, hatte eine Erhöhung auf 1,15 €/ m³ vorgeschlagen. Die Stromkosten für den Verband bleiben stabil oder werden sogar sinken, da rentiert sich jetzt die Fotovoltaikanlage. Für zwei neue Brunnen müssen Rücklagen in geschätzter Höhe von je 500.000,00 € gebildet werden. Die Kalkulation hierfür lag bisher bei einem 3-Jahresrhythmus, aufgrund der steigenden Kosten ist jetzt ein 1-Jahresrhythmus geplant.
- Der Kinder- und Jugendbeirat wird von Bgmin N. Demir gefragt, ob sie Hilfe bei der Einrichtung des Jugendraumes benötigen. Dieser soll nach Einbau einer Leichtbauwand und der neuen Schließanlage übergeben werden. Die Bgmin wird zu gegebener Zeit auf den Beirat zukommen, der Kinder- und Jugendbeirat soll dann public gemacht werden. Eine erste Aufgabe für den Beirat wäre die Unterstützung beim Laternenumzug, da der Kindergarten bekannt gegeben hat, dass er dieses Jahr nicht bei der Umsetzung teilnehmen wird. Es haben sich keine Eltern gefunden, die Punsch, heißen Kakao und frische Waffeln verkaufen würden. Das Kindergartenpersonal müsste bei einer Mitorganisation Überstunden machen und dieses würde sich für die Gemeinde dann nicht rechnen. Kinder- und Jugendbeirat-Mitglied S. Koops wird nachfragen, ob sich der Kinder- und Jugendbeirat um diese Aufgaben kümmern kann. In „Wentorf Aktuell“ wird auf jeden Fall auch ein Artikel über den Beirat mit Bildern erscheinen.
- GV J. Berning berichtet vom Quartierskonzept, dass die GV eventuell Hilfestellung zu den ausgeteilten Fragebögen anbietet, um noch mehr Informationen zu bekommen. GV N. Hack berichtet, dass in der vergangenen Woche die gewonnen Energie-Ausweise erstellt worden sind. GV K. Schröder erinnert an den ablaufenden Zeitraum für die Fragebögen. Bgmin N. Demir bekommt häufiger Anfragen, ob es schon Ergebnisse zu dem Konzept gibt. GV K. Schröder erkundigt sich nach den Gewinnern des Energie-Ausweises.

Niederschrift
über die 605. Sitzung der Gemeindevertretung Wentorf A.S.
am 28. September 2022 im Dörphus



5 Annahme der Niederschrift vom 01.06.2022

- Gegen die Niederschrift vom 01.06.2022 wurden keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis

6 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

6 Veranstaltungen

- Bgmin N. Demir berichtet: das Kinderfest unter der Organisation von Frau J. Schlicht trägt sich finanziell selbst. Frau J. Schlicht hat darum gebeten die Überschüsse von diesem Jahr mit für das Kinderfest 2023 verwenden zu dürfen, da für nächstes Jahr größere Aufwendungen geplant seien.
- Der spontane Dorf-Flohmarkt hat auch ein Guthaben in Höhe von 230,00 € erwirtschaftet, auch dieses Geld soll für das Kinderfest am 08.07.2023 verwendet werden.
- Das jährliche Grillfest für die Senioren fand dieses Jahr bei GV N. Hack im Garten statt. Der Salat wurde von den Gemeindevertretern gemacht und gespendet, das Grillgut wurde wieder von GV K. Schröder gespendet.
- Der Cocktail-Walk fand auch wieder statt, hat aber in diesem Jahr aufgrund der geringen Teilnahme ein Defizit von ca. 1.000,00 € eingebracht.
- Der Grillabend auf dem Schüttenmoor Spielplatz hat auch stattgefunden, dieser hat ein Defizit von rund 500,00 € eingebracht. Die Einnahmen von GV K. Schröder gespendeten Grillfleisch in Höhe von rund 250,00 € sind an die FR Wentorf AS weiter gespendet worden. Auch diese Veranstaltung wurde von lediglich ca. 10% der Wentorfer Bürger besucht, aber die Stimmung war fröhlich.
- Es wird am 29.10.2022 die Schlagernacht stattfinden. Diese soll zukünftig nur noch einmal im Jahr stattfinden und mit bezahltem Personal umgesetzt werden, da sich keine ehrenamtlichen Helfer mehr finden. Auch der Sportverein hat diese Rückmeldung gegeben.
- Am 04.11.2022 wird der Laternenumzug von der FF Wentorf und der GV durchgeführt werden.
- Bgmin N. Demir fragt Stellvertr. Bgm S. Stamer, ob der „Offene Adventskalender“ dieses Jahr wieder stattfinden wird. Er wird die Frage an seine Frau weitergeben.
- Ob der Neujahrsempfang stattfinden wird, soll erst entschieden werden, wenn bekannt ist, ob es wieder Corona-Schutzbestimmungen geben wird.
- Frau S. Koops, Bürgerliches Mitglied und Vorsitzende des Kultur- und Sportausschusses, hat Schwierigkeiten Helfer für die Veranstaltungen der Gemeinde zu finden. Im nächsten Jahr werden die nächsten Kommunalwahlen stattfinden. GV J. Berning schlägt vor den Kultur- und Sportausschuss aufzulösen und jeder GV nimmt sich einer Veranstaltung an, bei der dieser dann für die Durchführung und Organisation verantwortlich ist. GV Hack findet diese Idee gut, Stellvertr. Bgm S. Stamer nimmt Abstand von dem Vorschlag. Bgmin N. Demir erklärt noch einmal das Problem und auch GV K. Schröder erläutert ein weiteres Mal die Schwierigkeiten, die sie selbst schon aus lange vergangenen Zeiten kennt. Es kommt der Vorschlag, dass für jede Veranstaltung ein Rundschreiben erstellt wird und zur Mithilfe aufgerufen wird. Eine andere Idee ist, ein „Bürgerpool“ für Veranstaltungen zu bilden. Die Konsequenz aus der aktuellen Situation wäre, dass Veranstaltungen ausfallen würden. Die Problematik soll auf einer Extra-Sitzung erneut besprochen werden.

7 Stromkonzessionsvertrag TraveNetz GmbH

- Bgmin N. Demir berichtet, dass sich in dem Stromkonzessionsvertrag TraveNetz GmbH ein Formulierungsfehler für Kleinstgemeinden eingeschlichen hatte. Der aktuelle Leitende Beamte Herr Jessen bittet um Abstimmung für die vorgelegte Umformulierung nur an dieser Stelle.

Beschluss:

Bgmin N. Demir verliest die bereitgestellte Vorlage.

Abstimmungsergebnis

7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Niederschrift
über die 605. Sitzung der Gemeindevertretung Wentorf A.S.
am 28. September 2022 im Dörphus



8

Einbeziehungssatzung Nr.1

Gebiet: Südlicher Ortsausgang, östlich Herrnstrat

hier: Beschluss über die Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

- Bgmin N. Demir erläutert kurz, dass es auf dem Grundstück gegenüber dem Reetdachhaus Herrnstrat einen Ortstermin mit allen betroffenen Ämtern gab. Es konnten alle Bedenken vor Ort ausgeräumt werden. Es gibt keine weiteren Fragen.

Beschluss:

Bgmin N. Demir verliest den Satzungsbeschluss.

Abstimmungsergebnis

7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Es handelt sich um den Neubau eines Einfamilienhauses im Außenbereich.

9

Anfragen und Bekanntmachungen

- Bgmin N. Demir erläutert, dass die GV sich Gedanken über die Beheizung, die Straßenbeleuchtung und die Weihnachtsbeleuchtung machen soll, so ein Aufruf vom Land. Das Land gewährt allen Gemeinden einen einmaligen Zuschuss zu den Energiekosten. Dieser beträgt für unsere Gemeinde 1.124,00 €. Das Geld fließt in den Haushalt.
- Die Gemeinde Duvensee ist sehr aktiv bei der Flüchtlingshilfe. In unserem Amt sind die Wohnraumreserven fast aufgebraucht. Jeder, der noch freien Wohnraum zur Verfügung hat, möchte sich beim Amt melden. Bgmin N. Demir wendet sich an die Bürgerin A. Bußenius und sie berichtet, dass die Gemeinde die Kosten für die Verpflegung beim Osterfeuer für die in Wentorf AS ansässigen Flüchtlinge übernommen hat. Auch beim Sportverein wären Hilfs- und Sportmöglichkeiten für die Flüchtlinge gefunden worden. In Sandesneben würden viele Dinge zusammenlaufen, besonders der Sprachunterricht sei hilfreich. Es werden Lehrer gesucht.
- Der SH-Landtag war letzte Woche Donnerstag in Mölln und Herr Mager war vor Ort.
- In den Gemeindegebäuden sollen die Temperaturen runter geregelt werden. Die Straßenbeleuchtung soll, wie früher, nachts ausgeschaltet werden. Es werden verschiedene Möglichkeiten aus der Vergangenheit diskutiert und Bgmin N. Demir erinnert auch an die damalige Einbruchserie in der Gemeinde, die den Ausschlag für das Anlassen gegeben hatte. Es wird über die Sinnhaftigkeit der Maßnahme gesprochen und verschiedene Meinungen angehört. Auch die Bürger*innen werden in die Diskussion mit einbezogen und deren Meinungen erfragt. Es werden auch menschliche und kulturelle Aspekte in Betracht gezogen.
Nach Abwägung der vielen Argumente schlägt Bgmin N. Demir vor, die Straßenbeleuchtung nachts von 23:00 Uhr bis um 05:00 Uhr auszustellen, die Temperatur in den Gemeindegebäuden, wenn sie ungenutzt sind um 2° Celsius zu senken und die Weihnachtsbeleuchtung einzuschränken. Sie möchte auch für die Bürger*innen ein Zeichen setzen. Bezüglich der Heizungsabsenkung soll Firma Möller kontaktiert werden.
- Der Kammerjäger kommt dieses Jahr noch einmal zur Kontrolle.
- GV J. Berning und GV N. Hack werden sich bezüglich einer Fotovoltaik-Anlage für das Gemeindezentrum und oder das Sportlerheim informieren und Preise einholen.
- Stellvertr. Bgm S. Stamer erkundigt sich nach dem Freischneider, dieser ist nicht bestellt.
- Bgmin N. Demir hat nach der vorangegangenen Sitzung eine unkonkrete Information erhalten, daher werden die Mülltonnen noch einmal getauscht und die 770 I. Tonne soll bestellt werden.

Die Sitzung endet um 22:45 Uhr.

Bürgermeisterin

Protokollführerin